Checkliste: Stress ganz persönlich

Die Anzahl der angekreuzten Ja-Antworten gibt Auskunft, wie viele «Stressoren» derzeit wirksam sind. Wenn sie mehr als zwei Kreuze in einer Kategorie haben, ist es Zeit, zu prüfen, wieweit Sie sich tatsächlich überfordert fühlen. Wir empfehlen, die einzelnen Punkte mit einem vertrauenswürdigen Menschen zu erörtern.

		ja	nein
1.	Wertekonflikte		
	Ständig Kompromisse schliessen müssen		
	Gegen die eigene Überzeugung arbeiten		
	Keinen Respekt aus der Umwelt erfahren		
	Werte des Managements sind nicht die eigenen		
	Auto-Marian Calif		
2.	Arbeitsumfeld		
	Gefährliche Arbeit muss getan werden		
	Zu wenig Kontakt mit Menschen, einsam		
	Arbeit mit Privatleben nicht vereinbar, Private Konflikte		
	Zuwenig Unterstützung technisch, Arbeitsmittel		
	Transmetald		
3.	Teamumfeld		
	Keine Anerkennung von Team-Kollegen		
	Unterschwelliges Misstrauen		
	Mobbing von Anderen		
	Ich werde gemobbt		
4.	Überforderung		
	Zu viel in zu wenig Zeit tun müssen		
	Neue Aufgaben zusätzlich zu alten tun müssen		
	Qualität leidet unter Arbeitslast		
	Nur Arbeit, Arbeit statt Freizeit oder Pause		
	Verantwortung übernehmen müssen ohne genug Informationen		
5.	Entfremdung		
	Keine Unterstützung von Chef oder Kollegen		
	Arbeit wird zunehmend sinnlos		
	Sie selbst fühlen sich anders als die Kollegen		
	Organisation interessiert sich nicht für Sie als Mensch		

		ja	nein
6.	Karriere		
	Keine Aufstiegsmöglichkeiten durch Projekt		
	Kritischer Vorgesetzter, resp. Projektmanager		
	Projekt geht den Bach runter		
	Eigene Arbeit wird nicht anerkannt		
	Projekt ist bei Unternehmensleistung nicht anerkannt		
7.	Konflikte		
	Man muss viele widersprüchliche Ansprüche der Projektbeteiligten befriedigen		
	Sie selbst haben eine andere Meinung als die Kollegen		
	Sie selbst haben eine andere Meinung als Vorgesetzter		
	Sie selbst sitzen zwischen zwei Stühlen		
	Keine Möglichkeiten, die Arbeit gut und richtig zu erledigen		
8.	Ursache und Wirkung		
	Keine Verbindung zwischen Leistung und Beurteilung		
	Wichtiger ist Popularität statt Leistung		
	Meinung des Vorgesetzten über eigene Leistung ist unbekannt		
	Unklar, was richtig oder falsch ist		
	Keine Verbindung zwischen Leistung und Behandlung		
9.	Informationsdefizit		
	Verantwortlichkeiten für die Arbeit im Projekt unklar		
	Ungenügend Informationen für Erledigung gewisser Arbeiten		
	Ungenügend ausgebildet für die Arbeit		
	Projektumfeld kennt Ihre Arbeit nicht		
	Beurteilungskriterien für die Arbeit im Projekt ist unklar		
10.	Kontrollmangel		
	Kompetenz für bestimmte Aufgaben gar nicht vorhanden		
	Arbeitssituation ist aussichtslos und nicht veränderbar und läuft auf Crash raus		
	Kein Einfluss auf Entscheidungen, die eigene Aufgaben betreffend		
	Probleme im Rahmen der Arbeitsaufgabe nicht lösbar		

	ja	nein
11. Gesundheit		
Gewicht nicht in Ordnung		
Blutdruck nicht in Ordnung		
Verdauung nicht im Normbereich		
Schlafmangel		
Schlafstörungen		
Sehstörungen		
Hörstörungen		
Denkstörungen		
Zuwenig Bewegung		
Beschwerdefreier Rücken		
Beschwerdefreier Halsbereich		
Hautstörungen		
Beruhigungsmittel		
Alkoholkonsum mehr als 1 Glas Wein pro Tag		
Regelmässige Einnahme von Beruhigungsmitteln		
Regelmässige Einnahme von Schlafmitteln		

Weitere Ursachen und Gründe für Stress:

- Private Ereignisse (durch die bevorstehende Heirat, die Trennung vom Lebenspartner, den Tod von Verwandten oder Freunden, die bevorstehende Geburt, ...)
- Brüche im Leben (Karriere lässt sich nicht so wie bisher weiterverfolgen; durch Krankheit müssen neue Wege gefunden werden, ...)
- Wechselnder Tagesablauf (regelmässige weite Reisen, Nachtschichten, Abendtermine, Wochenendarbeit, ...) kann auch den Tagesauflauf des Partners/der Partnerin betreffen
- Unausgeglichenheit durch mangelnde Bewegung/Sport an der frischen Luft
- Arbeitsbedingungen, die nicht dem eigenen Typ entsprechen (isoliertes Arbeiten; fehlendes Feedback, seitdem man eine Führungsposition innehat, ...)
- Unbefriedigender Arbeitsplatz (Büro an lauter Strasse; fehlendes Licht; ungesunde Sitzkombination von Schreibtisch, Stuhl, Telefon und PC, Radio hörende Kollegen, ...)
- Folgen von ungesundem Arbeitsplatz (Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, depressive Verstimmung, Reizbarkeit, ...)
- Sorgen um die eigene Existenz/Existenzängste (durch Umstrukturierungen, die den eigenen Arbeitsplatz/die eigene Abteilung betreffen; durch Verdienstausfälle durch Insolvenz eines Auftraggebers; durch zu hohe Fixkosten, ...)
- Erzwungene Veränderungen von aussen (ein geplanter Umzug, ein potentieller Arbeitsplatzverlust, ...)
- Dauernde Konzentrationsleistung ohne freie Zeitinseln (durch enge Zeitfenster bei Aufträgen; durch regelmässige lange Autofahrten, ...)